

Pressemitteilung, 02.12.2022

HANDLUNGSBEDARF NACH DER PLÖTZLICHEN KÜRZUNG DER FÖRDERMITTEL FÜR DIE EINZIGE INTERNATIONALE AUSBILDUNG FÜR ARTHOUSE-KINOS DURCH CREATIVE EUROPE – MEDIA

Seit 2004 hat der Internationale Arthouse-Kino-Verband CICAE einen internationalen Ausbildungskurs für junge Kinobetreibende aus Europa und vielen anderen Ländern etabliert, um ihre Fähigkeiten zu stärken und auszubauen, neue Ideen zu entwickeln und neue Geschäftsmodelle für das Kino der Zukunft in einer sich ständig verändernden Medienwelt zu schaffen.

Für den Zeitraum 2023-2025 hat das MEDIA-Programm der Europäischen Union seine Unterstützung für diese wichtige Initiative zurückgezogen. Ohne den Hauptgeldgeber kann der Lehrgang nicht fortgesetzt werden. Und das zu einer Zeit, in der das Kino nach 3 Jahren Pandemie und steigenden Energiekosten dringend neue Impulse für die Zukunft braucht.

Das Geschäftsmodell der Kinos verändert sich ebenso wie das Publikumsverhalten. Events, Programmvielfalt und neue Marketingstrategien werden ebenso wichtig wie Investitionen in die digitale und ökologische Modernisierung.

Für all das steht das Arthouse Cinema Training, das im Laufe der Jahre fast 1.000 Kinobetreiber aus- und weitergebildet hat, damit sie in einer sich rasant verändernden Gesellschaft das Kino als festen Ort der Begegnung in der Nachbarschaft erfolgreich etablieren können.

Professionalisierung, Innovation und Vernetzung sind die Schlüssel für den notwendigen Wandel in unserer Branche. Durch das Arthouse Cinema Training wurde ein Netzwerk von Alumni geschaffen, das die Ideen der Europäischen Union und MEDIA in ihrer täglichen Arbeit fördert, wie z. B. die Steigerung des Interesses und der Kenntnisse des Publikums an europäischen Filmen und audiovisuellen Werken, die Förderung der Wettbewerbsfähigkeit, Skalierbarkeit, Zusammenarbeit, Innovation und Nachhaltigkeit im europäischen audiovisuellen Sektor.

Das Programm ist nach wie vor das einzige internationale Training, das speziell und individuell auf die Bedürfnisse der unabhängigen Kinobetreiber zugeschnitten ist. Im Gegensatz zu anderen Marktteilnehmern wie Kreativen und Produzenten gibt es für die Arthouse-Kinos weder gezielte nationale Schulungsprogramme noch viele Möglichkeiten für internationale Treffen.

Mit der Einstellung der EU-Förderung werden mühsam aufgebaute Netzwerk- und Förderstrukturen zerstört, die nicht nur die Rolle der Programmkinos stärken, sondern auch zur Verbreitung und Sichtbarkeit der Vielfalt des europäischen Filmschaffens beitragen.

In ihrer Rede zur Lage der Union im September hat die Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen, das Jahr 2023 zum "Europäischen Jahr der Kompetenzen" erklärt. Das sind genau die Kompetenzen, die wir für das europäische Kino brauchen, denn der Fachkräftemangel betrifft auch die Kinos.

Wir brauchen eine neue Generation von mutigen Kinobetreibern, die auch auf die Kraft des Kinos vertrauen und sich für die Film- und Kunstvielfalt und damit auch für die demokratischen Werte in Europa einsetzen.



Wir brauchen die Arthouse Cinema Training, um weiterhin Kinobetreiber zu haben, die die wichtige Arbeit leisten, ein reiches, schönes und mutiges europäisches Kino zu präsentieren und sichtbar zu machen.

Über CICAE

Die Internationale Konföderation der Programmkinos (CICAE) ist eine gemeinnützige Organisation zur Förderung der kulturellen Vielfalt in Kinos und bei Filmfestivals. Sie wurde 1955 von den nationalen Arthouse-Kinoverbänden Deutschlands, Frankreichs, der Niederlande und der Schweiz gegründet. Heute zählt sie mehr als 2100 Mitglieder und 4000 Leinwände in 46 Ländern, die 12 nationale und regionale Verbände, 61 einzelne Kinos, 14 Festivals und 6 außerordentliche Mitglieder vertreten.

Pressekontakt:

SteinbrennerMüller Kommunikation
Dr. Kathrin Steinbrenner & Kristian Müller
Email: mail@steinbrennermueller.de
Telefon: +49 30 4737 -2191 / - 2192